

Bundesweite Ausschreibung für GEDOK-Mitglieder der angewandten Kunst 100 Jahre GEDOK 2026

KETTENREAKTION - THE CHAIN REACTION

Ausstellung im Rahmen von

„Sichtbar. Verknüpft. Frei.“ - Projekt der GEDOK München in Kooperation mit der Rathausgalerie,
DG Kunstraum und MaximiliansForum München -

und im Rahmen von Schmuck'26 München und Munich Jewellery Week 2026

Für diese Ausschreibung können sich

GEDOK-MITGLIEDER DER ANGEWANDTEN KUNST - FACHSPARTE SCHMUCK - bewerben.

BEWERBUNGSZEITRAUM:

Mittwoch, 20. August 2025 bis Sonntag, 26. Oktober 2025, 23:59 (Eingang),

Details zur Bewerbung siehe unten

Konzept:

„Es geht darum, sich sichtbar zu machen – mit aller Konsequenz.“ - Katharina Sieverding

KETTENREAKTION - THE CHAIN REACTION

ZEITGENÖSSISCHER SCHMUCK ALS MEDIUM DER KOMMUNIKATION,

- wirkt transformativ - macht sichtbar - verbindet - vermittelt Botschaften

- ist frei von den Zwängen „klassischen“ Schmuckverständnisses nach materiellem Wert.

Im Zentrum stehen künstlerisches Schaffen, Sichtbarkeit, Verbindung und der Mut, Grenzen zu überschreiten – damals wie heute.

Die GEDOK wurde 1926 von der Kunstförderin und Salonière Ida Dehmel gegründet und zählt zu den ältesten und größten Künstlerinnenvereinigungen in Europa. Wir blicken auf 100 Jahre Netzwerken, Empowerment und Kunstförderung zurück. Wie ihre Schwester Alice Bensheimer kämpfte Ida Dehmel in Frauenverbänden für das Wahlrecht und engagierte sich für wohltätige Zwecke. Diese Aktivitäten waren geprägt von Ideen der Vernetzung und Verbindung, der Kooperation und des gesellschaftlichen Miteinanders und mündeten schließlich in die Gründung des interdisziplinären GEDOK-Netzwerkes.

In einem groß angelegten Projekt an mehreren Orten in München wird von März bis Ende Juni 2026 unter dem Titel „Sichtbar. Verknüpft. Frei. 100 Jahre GEDOK“ in verschiedenen Ausstellungen und mit einem facettenreichen Programm die Historie gefeiert und gleichzeitig hervorgehoben, wie sichtbar, lebendig, vielfältig und kraftvoll die künstlerischen Positionen von Frauen heute sind.

Doch was hat sich verändert in 100 Jahren? Wo stehen Künstlerinnen 2026 und wie ist ihr Blick in die Zukunft? Haben sich die Perspektive und der Kampf, den Künstlerinnen heute ausfechten müssen oder wollen, stark verändert gegenüber den Gegebenheiten der letzten Jahrzehnte? Wie wollen Kulturschaffende und Künstlerinnen heute wahrgenommen werden? Wie wollen sie leben?

Künstlerinnen fragen nach Mut und Vereinbarkeit von Kind und Karriere, nach Verbindungen, Selbstbewusstsein, Wertschätzung und Power im 21. Jahrhundert. Gibt es einen „typisch“ weiblichen Ansatz in Kunst und Kultur? Wie sieht weibliche Kreativität aus? Ist sie geprägt von Ideen der Vernetzung und Verbindung, der Kooperation und des gesellschaftlichen Miteinanders?

KETTENREAKTION - THE CHAIN REACTION

lädt Künstlerinnen dazu ein, diesen Themenkomplex aus dem Blickwinkel der Angewandten Kunst und speziell aus dem Bereich der zeitgenössischen Schmuckkunst zu betrachten und aus ihrer Sicht zu beantworten. Im Sinne des Themas sind Bewerbungen von Kooperationen denkbar und willkommen. Sie gelten als eine Bewerbung.

Der Jury gehören an:

- Maja Emmerlich (Chief Curator Munich Re Art Collection)
- Barbara Schmidt (Leitung der Galerie Handwerk)
- N.N. - Künstlerin der GEDOK München und gewähltes Mitglied der Jury für Angewandte Kunst; Nennung folgt.

Die Jury-Entscheidung wird grundsätzlich nicht begründet. Die Endjurierung erfolgt vor Ort und ist nicht anfechtbar. Die gelieferten und zu präsentierenden Arbeiten dürfen nicht von den Arbeiten der Bewerbung abweichen. Abweichende Arbeiten werden nicht zugelassen.

Die großzügige Unterstützung des Kulturreferats München bedingt, dass 50% der von der Jury ausgewählten Künstlerinnen aus der Regionalgruppe GEDOK München kommen.

Eine Benachrichtigung über die Jury-Entscheidung erfolgt voraussichtlich bis 30. November 2025.

Diese Ausstellung wird von Christine Demmel (Künstlerin der GEDOK München) kuratiert.

TERMINE & AUSSTELLUNGSORT

Termine:

Eröffnung: Dienstag, 03. März 2026 17-20 Uhr

Ausstellung von 04. März bis 19. April 2026

Ausstellungsort:

galerieGEDOKmuc, Schleißheimer Str. 61, 80797 München,

<https://gedok-muc.de/>

Die galerieGEDOKmuc ist die Galerie der Regionalgruppe München mit Standort in Schwabing-Maxvorstadt.

DIGITALE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bewerbungszeitraum:

Mittwoch, 20. August 2025 bis Sonntag, 26. Oktober 2025, 23:59 (Eingang)

- Bitte melde Dich unter dem speziell hierfür eingerichteten Link an <https://forms.gle/mz5WkYQVkbabBndVA>
- Schicke im Anschluss eine Mail unter dem Betreff: Nachname, Vorname, Bewerbung KETTENREAKTION - 100 Jahre GEDOK ausschließlich an Kettenreaktion@gedok-muc.de mit folgendem Inhalt:
 - bis zu drei Arbeiten nicht älter als drei Jahre mit jeweils mindestens einer Abbildung; bei dreidimensionalen Arbeiten sind bis zu drei Abbildungen pro Werk möglich
 - Angaben zu Titel, Entstehungsjahr, Technik, Größe und ggf. Gewicht
 - kurzes Artist Statement (max. 1000 Zeichen inklusive Leerzeichen)
 - kurzer Lebenslauf als Fließtext mit max. drei wichtigsten Stationen (max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
 - dies alles zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 10 MB), die nach dem Schema Nachname_Vorname.pdf benannt ist
 - bitte den Einsendeschluss beachten! Nur bei rechtzeitiger Einsendung der vollständigen Unterlagen ist die Teilnahme am Bewerbungsverfahren möglich.

LIEFERTERMIN:

Anlieferung der Arbeiten in der Galerie: bis Freitag, 16. Januar 2025

persönliche Abgabe: nur Dienstag bis Freitag 15 bis 18 Uhr

Postversand: falls Rücksendung gewünscht wird, bitte adressiertes und frankiertes Rücksende-Etikett für versicherten Versand beilegen.

Die Ausstellerinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 250 Euro.

Kooperationen/Gruppen gelten als EINE Bewerbung und erhalten nur eine Vergütung.

Mit jeder Ausstellerin/Kooperation wird ein Ausstellungsvertrag im Vorfeld geschlossen.

Die Kosten für An- und Abtransport der Kunstwerke sind von der/n Künstlerin/nen zu tragen.

Reisekostenzuschuss für Mitglieder anderer Regionalgruppen muss bei Bedarf gesondert im Voraus bei der GEDOK München beantragt werden.

Die ausgewählten Arbeiten werden am Ausstellungsort während des gesamten Ausstellungszeitraums und dem Auf- und Abbau versichert werden.

Die Anwesenheit der Ausstellerinnen zur Vernissage wird begrüßt.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche, inspirierende Einreichungen!

KETTENREAKTION - THE CHAIN REACTION

im Rahmen von Sichtbar. Verknüpft. Frei.

gefördert von:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

und



Kontakt zur Veranstalterin:

GEDOK München e.V.
Interdisziplinäres Künstlerinnen-Netzwerk
Schleißheimer Straße 61
80797 München

www.gedok-muc.de
T 089 24 29 07 15

Öffnungszeiten: Di – Fr 15.00 - 18.00 Uhr